



**Brustkrebs
Deutschland e.V.**
Prognose Leben

Giftausleitungstees begleitend zur Chemotherapie

Dieser Tee begleitet Sie durch die schwere Zeit.
Er schmeckt gut, Sie können ihn sich in jeder Apotheke
mischen lassen und er ist nicht teuer.

**Bitte beachten Sie aber eventuelle Allergien und
sprechen Sie bei Nierenproblemen mit Ihrem Arzt!**

Rezept:

**Brennnessel • Birkenblätter • Hagebutten • Löwenzahn
Pfefferminzblätter • Holunderblüten • Schafgarbe**

Zu gleichen Teilen in der Apotheke mischen lassen.

Dosierung:

1 gehäufte Teelöffel auf 2 Tassen,
ca. 4 Minuten ziehen lassen

Während der Chemo: 2-3 Tassen pro Tag

Danach: alle 1-2 Tage eine Tasse

Wir wünschen Ihnen alles Gute!

kostenloses Brustkrebstelefon: 0800 0 117 112



Vorsicht vor Wechselwirkungen (Interaktionen) mit Nahrungsergänzungsmitteln

Tipps von unserem Beiratsmitglied, Fr. Dr. Petra Voiß, Klinikum Essen Mitte:

Auch pflanzliche Medikamente und Nahrungsergänzungsmittel können zu Wechselwirkungen mit den onkologischen Therapien führen!

Daher raten wir dringend, den behandelnden Arzt über die Einnahme entsprechender Präparate zu informieren.

Wichtige Informationsquellen zum Thema Wechselwirkungen:

- <http://www.mskcc.org/cancer-care/integrative-medicine/about-herbs-botanicals-other-products>
- <http://www.cam-cancer.org>
- http://www.drugs.com/drug_interactions.php
- http://www.drugbank.ca/interax/drug_lookup
- <http://3rdparty.naturalstandard.com/index-herbs.asp>

Einige pflanzliche Medikamente/Nahrungsergänzungsmittel können das intraoperative Blutungsrisiko erhöhen und sollten daher, je nach Substanz, bis zu 7 Tage vor der OP abgesetzt werden:

- Ginkgo • Knoblauch • Weidenrinde • pflanzliche Enzyme (Bromelain, Papain)
- Omega-3-Fettsäuren • Vitamin C

Vielen Patienten wird von Heilpraktikern, naturheilkundlich tätigen Ärzten oder von Laien empfohlen, Arnika in homöopathischer Dosierung präoperativ zur Verbesserung der Wundheilung einzusetzen. Nach den Erfahrungen aus 4 Jahren sollte Arnika streng postoperativ verabreicht werden. Unsere operativ tätigen Kollegen berichten über vermehrte diffuse Blutungen bei präoperativer Einnahme. Hierfür gibt es bisher keine Daten.